

13.9.



klimagerecht
sozial
gemeinsam

Besseres Morgen? Garantiert.



WAHLPROGRAMM '26

für die Stadt Göttingen

Kommunalwahl am 13. September



Stadtverband Göttingen Bündnis 90 | Die Grünen



8 Gemeinsam für Kultur, Bewegung und Zusammenhalt

Göttingen steckt voller Möglichkeiten – zum Mitgestalten, Bewegen, Entdecken oder einfach zum Genießen. Oft sind jedoch gerade dies die Stellen, an denen eingespart wird, wenn das Geld knapp wird. Dem werden wir uns entschlossen entgegenstellen! Wir werden Kultur und Sport gleichermaßen fördern und dabei die vielfältigen Perspektiven der Göttinger*innen einbeziehen. Herausforderungen werden wir angehen, um Lösungen zu finden, die möglichst allen gerecht werden. In Bereichen, in denen finanzielle Mittel knapp sind, wenden wir uns gegen mögliche Verteilungskämpfe und einem solidarischen Miteinander zu. Wenn wir Synergien nutzen, können wir mehr erreichen und unsere Sport- und Kulturlandschaft nachhaltig stärken. Es braucht nicht Kultur oder Sport, es braucht beides gleichermaßen!

Kultur fördern heißt Gesellschaft fördern!

Kultur ist mehr als nur Kunst. Sie ist die Basis unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Teil unseres Zusammenlebens und muss für alle Göttinger*innen zugänglich sein. Göttingen vereint die verschiedensten Menschen und Perspektiven. Diese Vielfalt wollen wir als Standortfaktor nutzen. Dafür wollen wir die Kultur vor Ort stärker fördern, indem wir die kulturelle Infrastruktur neu denken und ausbauen und damit Räume des Miteinanders ausweiten.

Diese Förderung muss alle unterstützen, von Hoch- bis Soziokultur. Die Wirksamkeit muss dabei im Mittelpunkt stehen. Etablierte Akteur*innen wie beispielsweise das Deutsche Theater, das junge Theater, das KAZ (Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum), das Göttinger Symphonie Orchester, die Musa sowie das Haus der Kulturen sind für Göttingen unverzichtbar und werden weiterhin unterstützt. Gleichzeitig müssen neue Ideen möglich, machbar und sichtbar sein. Dabei müssen Kulturschaffende und Akteur*innen in Göttingen fair bezahlt werden, ohne dass Angebote reduziert werden. Es gilt zu fördern, statt zu verzichten! Göttingen hat eine große Vielfalt kultureller Akteure, die auch aus dem jahrzehntelangen Engagement ehrenamtlicher Kulturinteressierter in unterschiedlichen Bereichen hervorgegangen sind. Verschiedene Kultureinrichtungen haben sich in dem Verein KUNST (Kultur Unterstützt Stadt) zusammengeschlossen, um das kulturelle Leben in Göttingen zu gestalten und zu bereichern. Wo anderenorts teilweise Konkurrenz herrscht, stehen hier Kooperation, das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung sowie die Förderung der Stadtkultur im Mittelpunkt. Die Träger- und Fördervereine binden neben hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eine Vielzahl Ehrenamtlicher ein. Die Göttinger Kultureinrichtungen sollen als Treffpunkte zum Austausch, zur Information und zur Auseinandersetzung mit kulturellen Themen weiterhin



gefördert werden – bei altbekannten Veranstaltungen und bei neuen kulturellen Formaten. Sie sind unverzichtbarer Bestandteil und förderndes Element einer demokratischen Stadtkultur.

Lebendige Kultur lebt von Netzwerken! Vor allem junge und nicht etablierte Kulturschaffende stehen vor der Herausforderung, Orte für ihr Schaffen zu finden. Um dies zu erleichtern, wollen wir bestehende Infrastruktur zugänglicher machen. Angebote zum Austausch und Ausprobieren wird es den nächsten Generationen von Kulturschaffenden ermöglichen, unsere Stadt zu prägen. Dafür wollen wir Formate wie einen Ideenwettbewerb etablieren, durch den Göttingen ein Zentrum für junge Kulturschaffende und deren neue Ideen wird.

Auch unsere etablierten Akteure stehen vor Herausforderungen, die wir angehen müssen! Beispielsweise ist die Anmietung unserer Stadthalle für viele zu teuer. Deshalb fordern wir hier eine Fördertarifstruktur.

Kultur bedeutet auch, sich mit der eigenen Vergangenheit auseinandersetzen. Sie spielt eine entscheidende Rolle dabei, unsere Demokratie widerstandsfähiger gegen jegliche Angriffe zu machen. Das erinnerungskulturelle Konzept von 2018 soll mit Leben gefüllt werden. Gemeinsam mit Opferverbänden werden wir ein Gedenkkonzept für unsere Stadt entwickeln.

Kulturförderung bis in jede Straßenecke! Förderung muss allen Kulturschaffenden zugänglich gemacht werden. Wir setzen uns für mehr Freiräume ein, in denen kollektive, selbstorganisierte (Sub-)Kultur entstehen und wachsen kann.

Keine brotlose Kunst! Künstler*innen und Kulturschaffende müssen verlässlich bezahlt werden, ohne dass Angebote wegfallen. Gute Arbeitsbedingungen, transparente Honorare und nachhaltige Finanzierung stärken die gesamte Kulturlandschaft.

Netzwerke für eine lebendige Kultur! Es soll ergänzend zur Verwaltung eine Infrastruktur für Kulturinnovation mit der Aufgabe geschaffen werden, zu vernetzen, zu vermitteln und die Kultur gedeihen zu lassen.

Neues ermöglichen! Jugendliche und neue Akteur*innen sollen einfachen Zugang zu Infrastruktur, Wissen und Unterstützung erhalten, damit frische Ideen wachsen können.

Räume für Kultur erhalten und öffnen! Etablierte Kulturinstitutionen unserer Stadt sollen erhalten und gleichzeitig Neues aufgebaut und ermöglicht werden.



Kultur & Demokratie stärken! Eine resiliente Erinnerungskultur und ein Gedenkkonzept für Göttingen werden etabliert.

Göttingen als lebendiger Raum für alle Generationen

Die Freizeitgestaltung in Göttingen lebt von starken Impulsen, die wir als Stadt gezielt setzen wollen. Mit einer barrierearmen und gut zugänglichen Informationsplattform – etwa integriert in die von uns beantragte Stadt-App – machen wir die vielfältigen Angebote sichtbar und schaffen Synergien, von denen alle Göttinger*innen gleichermaßen profitieren können. Um Göttingens Freizeitangebot vielfältiger zu gestalten, setzen wir uns für eine niedrigschwellige Förderung durch Kleinbeträge (sogenannte Mikroförderungen) ein, die kleine Projekte schnell und unbürokratisch unterstützen. Egal ob Flohmarkt, Straßenfest oder Nachbarschaftscafé – es ist uns wichtig, dass Initiativen und Vereine ohne bürokratischen Aufwand Ideen realisieren können und damit eine lebendige Stadt ermöglichen. Netzwerke sind auch hier entscheidend. Durch ein entsprechendes Angebot wollen wir Menschen zusammenbringen, damit sie voneinander lernen und Neues schaffen können.

Für uns steht fest, dass konsumfreie Räume sowohl in der Stadt als auch in unseren Parks und Naherholungsgebieten essenziell sind, um die Teilhabe aller Göttinger*innen an unserem Stadtleben zu ermöglichen. Der Zugang zum Stadtleben darf nicht vom Geldbeutel abhängen. Wir unterstützen deshalb den Ausbau von entsprechender Infrastruktur wie Bänken, Grillplätzen und mehr, die zum Verweilen einladen. Es ist wichtig, öffentliche Räume in unserer Stadt leicht zugänglich und sicher zu gestalten. Wo es möglich ist, sollen Spielstraßen erweitert und gesichert werden. Gebiete wie das „Kehr“ müssen durch den Ausbau der Buslinien und den Abbau weiterer Barrieren besser erreichbar sein, um besonders Menschen mit Mobilitätseinschränkungen den Zugang zu ermöglichen. Göttingens Naherholungsgebiete müssen für alle Menschen zugänglich sein!

Impulse für die Freizeit! Wir fordern ein Übersichtsangebot, das Freizeitangebote zusammenfasst und die Menschen informiert.

Vielfalt und Perspektiven fördern! Wir wollen Initiativen und Vereine unkompliziert fördern und dadurch neue Möglichkeiten und Ideen ermöglichen.

Freizeit gemeinsam gestalten! Ein regelmäßiges Vernetzungscafé bringt Akteur*innen zusammen, ermöglicht Austausch und lässt neue Kooperationen entstehen. So wird Freizeitgestaltung zu einem gemeinsamen Prozess, der die Stadtgesellschaft belebt.



Konsumfreie Räume! Wir wollen öffentliche Räume allen Göttinger*innen unabhängig vom Geldbeutel zugänglich machen. Austausch und Begegnung dürfen nicht an Konsum geknüpft sein und müssen daher in konsumfreien dritten Orten mit hoher Aufenthaltsqualität stattfinden können. Wir schaffen deshalb mehr solche konsumfreie Orte in Göttingen.

Zugänglichkeit und Teilhabe garantieren! Wir gestalten öffentliche Räume barrierearm und machen sie so für alle Menschen der Stadt nutz- und erreichbar, ungeachtet von z. B. Alter oder Geld.

Göttingens Sportlandschaft gemeinsam gestalten

Göttingens Sportangebote stehen ebenso wie die Kultur vor finanziellen Herausforderungen. Um sie zu fördern und zu modernisieren, setzen wir uns für günstige Tarife für Kinder, Jugendliche und Familien ein. Darüber hinaus setzen wir uns für eine klimafreundliche und nachhaltige Sanierung der Sportstätten und Schwimmflächen ein, insbesondere auch des Universitäts-Hallenbades, um ihre Zukunft zu sichern. Um neue Hallenkapazitäten in Zeiten knapper Kassen zu ermöglichen, möchten wir die Errichtung von Freilufthallen in den Stadtteilen prüfen. Wir möchten die Naherholung fördern und Rad- und Wanderwege im Stadtgebiet inklusive ihrer Beschilderung unterhalten und ausbauen. Dabei ist uns wichtig, dass Naherholungsgebiete allen Göttinger*innen zugänglich sind.

Sport ist für uns ein essenzieller Bestandteil unserer Gesellschaft und unserer Demokratie. Als Mittel, um mit unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen, fördern wir ihn auch als Präventionsarbeit gegen Gewalt und Diskriminierung. Unsere Sportevents sind überregional bekannt und sollen deshalb noch weiter ausgebaut werden. Von Tour d'Énergie über den Altstadtlauf bis zur European Darts Trophy, Göttingen hat viel zu bieten. Wenn wir unsere Veranstaltungen zusammen mit unseren Kultur- und Wissenschaftsveranstaltungen denken und verknüpfen, können wir unser Stadtimage deutlich verbessern und damit den Sport und das Miteinander vor Ort fördern.

Breitensport für alle! Wir wollen sportliche Angebote fördern, insbesondere durch günstige Tarife für Kinder, Jugendliche und Familien.

Naherholung fördern! Wir bauen Rad- und Wanderwege aus und sorgen für nachhaltige Naherholungsgebiete.



Nachhaltigkeit im Sport! Sportstätten und Schwimmflächen müssen entsprechend der Belastungen durch den Klimawandel angepasst und für eine gerechte Nutzung saniert werden.

Sport gemeinsam fördern! Wir verknüpfen Breiten- und Leistungssport miteinander, um den Nachwuchs im Breitensport zu fördern und Vorbilder im Leistungssport aufzubauen.

Hallenzeiten sichern! Der Zugang zur Infrastruktur für Vereine muss gesichert sein, um deren essenzielle Arbeit zu gewährleisten.

Sport als Ort des Lernens! Im Sport lernen vor allem Kinder und Jugendliche Wichtiges für ihr Leben. Wir fördern den Sport deshalb als wichtiges Element für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

9 Offene Gesellschaft und Demokratie – Vielfalt fördern und Teilhabe stärken!

Wir verstehen unsere Gesellschaft als eine, die allen Menschen offensteht und auf den Werten der freiheitlichen demokratischen Grundordnung basiert. Göttingens Vielfalt ist eine große Stärke unserer Stadt. Alle Menschen sollen hier einen sicheren Ort finden, wo sie frei und selbstbestimmt leben können. Dafür stärken wir gesellschaftlichen Zusammenhalt, demokratische Beteiligung und gleichberechtigte Teilhabe. Wir treten Diskriminierung entschieden entgegen und bauen Barrieren ab, damit alle Menschen unsere Stadt aktiv mitgestalten können.

Teilhabe für alle!

Wir wollen Mitbestimmung stärken und mehr Transparenz in der Verwaltung schaffen. Dies ermöglicht nicht nur Teilhabe, sondern stärkt auch das Vertrauen in unsere Demokratie. Deshalb wollen wir zudem bestehende Beteiligungsformate wie das Jugendparlament, die Beiräte und die Bürger*innenfragestunde im Rat der Stadt weiter fördern sowie neue niedrigschwellige und barrierearme Beteiligungsmöglichkeiten schaffen. Wir stärken damit die